

Keine TDI's in Amerika

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 11. Februar 2005 um 00:43

Nette Diskussion hier, auch wenn sie teilweise mit dem Thema nichts mehr zu tun hat... 😊
Daher noch ein paar Kommentare von meiner Seite, vor allem in Bezug auf meinen vorherigen Beitrag:

- Offensichtlich bin ich von den VW-Vertretern auf der Autoshow falsch informiert worden. Da möchte ich ausnahmsweise mal auf jemanden anderen zeigen. Nichtsdestotrotz tut es mir leid, hier Fehlinformationen verbreitet zu haben. (Und falls mich nun einer mit zwei Wochen Touareg-freier Zeit bestrafen will... - ist schon gebucht, bei meinen Kundenterminen bekomme ich meist irgendwelche Ami-Schleudern 😞)

- Dank an Dietmar für die Aufklärung zum Wohnungsbaurecht in WI - ehrlich. Ich sehe ja nur punktuell, wie es in der Gegend um Philly und an anderen Orten, die ich besucht habe, ausschaut, und kenne nicht die ganze PSA. Gut zu wissen, daß es auch progressive Staaten gibt.

- Ein kleiner Seitenhieb zum Thema USA und Rohöl: Der (kriegsbedingte) Bedarf an raffinierten Rohölprodukten übersteigt bei weitem die Kapazitäten der (heillos veralteten) US-amerikanischen Raffinerien. Das Öl aus dem Irak hilft den Amerikanern also im Moment quasi gar nicht. Stattdessen kaufen sie in Rotterdam und anderswo den Treibstoffmarkt leer und verschiffen das fertige Produkt hierher 🤖 . Das ist mit ein Grund, warum die Preise hier so geklettert sind.

- Schließlich: [Klugscheißmodus]

Ruß, CAS-Nr. 1333-86-4, EINECS-Nr. 215-609-9

Nicht als Gefahrstoff klassifiziert nach EU Richtlinie 2000/32/EG.

Nicht klassifiziert nach US Vorschriften 40 CFR 302, 40 CFR 116, CAA 40 CFR.

Aber gelistet in CA Prop. 65 und klassifiziert als D2A nach WHMIS.

Ferner: Ruß bildet "(...) sich bei unvollständiger Verbrennung bzw. therm. Spaltung von dampfförmigen Kohlenstoff-haltigen Substanzen, in unerwünschter Weise z.B. bei der Verbrennung von Dieselmotoren in schlecht eingestellten Motoren od. als Schornsteinruß an Feuerstellen usw. Solche Prod. können ggf. nicht unerhebliche Anteile an carcinogenen polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen enthalten (vgl. MAK-Liste*Vd), die man schon früh für die Entstehung der sog. Schornsteinfeger- od. Rußwarze (seit 1755 als „Berufskrankheit“ erkannt!) verantwortlich gemacht hatte. (...)" [Römpp, Lexikon der Chemie]

Wer also der Meinung ist, daß die "Suppe", die hinten heraus kommt, neben den gasförmigen Schadstoffen und Wasser nur aus festem Kohlenstoff in Form von Feinstaub besteht, und daher nicht krebserzeugend sein soll, möge doch bitte besser recherchieren. Danke!

[/Klugscheißmodus]

Alex.

P.S.: Wer mit einem Finger auf andere zeigt, weist mit dreien auf sich selber. Aber das Wissen darum schützt keine vor der Dummheit, es trotzdem gelegentlich zu tun... (mich eingeschlossen 😏)!